

Praxiswissen Palliativmedizin

Konzepte für unterschiedlichste palliative Versorgungssituationen

Die Zahl der Lehrbücher der Palliativmedizin ist tatsächlich nicht mehr so ohne Weiteres überschaubar wie noch vor wenigen Jahren. Und nun kommt noch eines dazu. Der Allein-Autor nennt dafür verschiedene Gründe: Er kritisiert, dass die meisten Lehrbücher sich fast ausschließlich mit Tumorpatienten auf Palliativstationen und in Hospizen befassen. Die Gruppe der Menschen (hier „Nichttumor Erkrankte“ genannt) sieht er ebenso bisher vernachlässigt wie medizinisches Personal, das eben solche Menschen außerhalb von Palliativstation und Hospiz betreut. Hier gebe es Nachholbedarf. Weiterhin geht es dem Autor auch darum, die palliativmedizinischen Themen auf möglichst viele unterschiedliche Patientengruppen in den „unterschiedlichsten Versorgungssituationen“ als praxisnah anwendbar darzustellen. Man wird sehen müssen, ob dieses Vorhaben gelungen ist.

Entsprechend diesem Vorhaben gliedert sich das Buch in verschiedene Kapitel, die in anderen Palliativ-Lehrbüchern wohl auch in ähnlicher Weise abgehandelt werden, und einige wenige, die, getreu dem Untertitel des Buches, die Pal-

liativversorgung bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und Versorgungssettings beschreiben.

Im Kapitel 1 „Grundlagen der Palliativmedizin“ stellt der Autor die bekannte Definition der WHO vor und geht dann auf, seiner Meinung nach, sieben Missverständnisse ein, unter denen die Palliativmedizin in der Bevölkerung und dem medizinischen Personal leidet. Alles durchaus diskussionswürdig und vielleicht auch – nötig; ebenso wie der Rest dieses Kapitels. Es folgt das umfangreiche Kapitel 2 über „Schmerz- und Symptombehandlung“, das der Autor gewinnbringend mit eigenen Erfahrungen bereichert hat. Die Kapitel 3 (Kommunikation), 4 (Teamarbeit), 5 (Psychosoziale Fragen) und 6 (Ethik) sind für Einsteiger in die Palliativmedizin sicher sehr informativ. Die Kapitel 7 und 8 hingegen (Palliativversorgung bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und Versorgungssettings) könnten zumindest für alle in stationären Einrichtungen tätigen Ärzten und Pflegenden einige neue, bisher wenig beachtete Aspekte aufzeigen. Insofern liegt hier ein wesentlicher Erkenntnisgewinn dieses Buches.

Ein Repetitorium, die (Muster-)Weiterbildungsordnung der BÄK sowie ein sehr aktuelles Literaturverzeichnis runden den positiven Gesamteindruck des Buches ab.

Die Botschaft, dass Palliativmedizin auch woanders als auf Palliativstationen und in Hospizen durchgeführt wird, kann dieses Buch zweifellos erfolgreich vermitteln.

J. Radke, Göttingen

Praxiswissen Palliativmedizin

Konzepte für unterschiedlichste palliative Versorgungssituationen

Herausgeber: Ch. Gerhard

Verlag: Thieme Verlag, Stuttgart

Auflage: 2014

Seiten: 224 S., 23 Abb., broschiert

Preis (D): 59,99 €

ISBN: 978-3-13-176091-3 (Print)

